



**Rudolf Rechsteiner (\*1958)**  
**Ökonom (Dr.rer.pol.)**

Verheiratet mit Andrea Fischer  
zwei Kinder: Till (\*1998) und Jan (\*2000)

**Sprachen:** d, f, e (schriftlich und mündlich)  
i und spanisch mündlich (mässig)

**Hobbies:** Bariton-Saxophon, Bergwandern, Schwimmen, Musik,  
Belletristik, Energie- und Umweltgeschichte

Homepages:

[www.rechsteiner-basel.ch](http://www.rechsteiner-basel.ch)  
[www.re-solution.ch](http://www.re-solution.ch)

- arbeitet als selbständiger Berater, Dozent an Hochschulen, Publizist
- ist Mandatsträger (Verwaltungsrat, Beirat) in Gremien der Energiewirtschaft, der Energiepolitik und der beruflichen Vorsorge.  
Dazu gehören namentlich
  - Verwaltungsrat bei den Industriellen Werken Basel (IWB) seit 1999, bestätigt für Wahlperiode 2010-2013)
  - Verwaltungsrat Pensionskasse Basel-Stadt Wahlperiode 2009-2012
  - Strategieguppe EnergieSchweiz (seit 2003, bestätigt Wahlperiode 2011-2014)
- War Mitglied des schweizerischen Nationalrats (SP-Fraktion) 1995-2010. Mitglied folgender Kommissionen:
  - UREK Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
  - SGK Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
  - APK Kommission für Aussenpolitik
  - WAK Kommission für Wirtschaft und Abgaben
- hat von 1988 bis 2010 die [ADEV](#)-Energiegruppe mit aufgebaut (Vorstand ab 1988, Verwaltungsratspräsident 1998-2010), die erfolgreich Wasser-, Wind-, Biomasse- und Solar-Kraftwerke baut und betreibt (Austritt aus dem Verwaltungsrat 2010 wegen Wahl in den Verwaltungsrat Industrielle Werke Basel).
- hat die schweizerische **Energie- und Umweltgesetzgebung** mitgeprägt, insb. Stromliberalisierung, Stromversorgungsgesetz, kostendeckende Einspeisevergütung und CO<sub>2</sub>-Abgabe
- ist **Experte für Fragen der Alterssicherung** (AHV und 2.Säule), war aktiv an der 1. BVG-Revision und an der BVG-Strukturreform beteiligt (Wettbewerb, Transparenz, Verbot Retrozessionen).
- War auf kantonaler Ebene (Basel-Stadt) aktiv beteiligt an der Verselbständigung der [Industriellen Werke Basel](#) (IWB) zur öffentlich-rechtlichen Anstalt.
  - Initiant der staatsquoten-neutralen Lenkungsabgabe sowie der kantonalen Einspeisevergütung für Solarstrom in Basel-Stadt.
  - Initiant der Volksinitiative für die Verselbständigung der Industriellen Werke Basel (IWB) und die Ausrichtung der IWB auf erneuerbare Energien

### **Aktuelle Lehraufträge (2011) zum Thema Energie und Umweltpolitik:**

- Uni Basel, Umweltgeowissenschaften
- Uni Bern, IKAOE
- FHNW

### **Werdegang**

Jun 10	Gründung des Beratungsbüros re-resolution.ch in Basel
30. Mai 2010	Rücktritt aus dem Nationalrat
01.01.2010	Wahl in den Verwaltungsrat der Industriellen Werke Basel, Rücktritt von VRP ADEV
2009	Wahl in den Verwaltungsrat der Pensionskasse Basel-Stadt
2008	Wahl zum Präsidenten von SWISSAID, Schweizerische Stiftung für Entwicklungs-Zusammenarbeit
2004	Wahl zum Mitglied der Strategiegruppe EnergieSchweiz (2010 bestätigt)
1998	Wahl zum Präsidenten der ADEV-Gruppe (Adev Energiegenossenschaft und Töchter)
seit 1995	Wahl in den Nationalrat (Wiederwahl 1999, 2003, 2007)
1992-1996	Präsident der Finanzkommission des Grossen Rates
1992	Anstellung als Assistent am Wuppertal Institut für Klima, Energie, Umwelt bei Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker
1991	Beginn Habilitationsschrift (Instrumente der Umweltpolitik), nach Wahl in den Nationalrat sistiert
1988-1999	Mitglied des Grossen Rates von Basel-Stadt
1987-1991	Leiter des Amtes für Alterspflege, Abteilung des Sanitätsdepartements Basel-Stadt
1985	Stabsmitarbeiter Sanitätsdepartement Basel-Stadt
1986	Promotion (Dr.rer.pol.) bei Prof. G. Bombach
1982-1985	Wirtschaftsredaktor bei der Basler Zeitung
1977-1982	Ökonomiestudium in Basel und Genf, Lizentiat 1982
ab 1978	freier Journalist
bis 1977	Schulen in Basel, (A-Matur)

### **Frühere Lehraufträge an Hochschulen**

Uni Basel (1997-2004, 2009,2010/11)

Universität Bern IKAOE (2009, 2004)

Hochschule Zürich in Winterthur ZHAW (Gastdozent, jährlich wiederkehrend seit 2001),  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW NDS Energie (jährlich wiederkehrend seit 1999)  
Bildungsstelle WWF (ab 1995)

Zahlreiche Vorträge an Hochschulen und Kongressen im In- und Ausland

## Publikationsliste (nur wichtigste Publikationen)

- 2009 [Stand und Perspektiven der Windenergie](#), Bericht im Auftrag Deutsche Energieagentur dena, Berlin 2009
- 2009 [Forecasts - can they be trusted?](#) und [Elements of a future energy system](#) Electric Vehicles World Congress EVS24, Stavanger/Norway May 14/15, 2009
- 2009 [Zürich erneuerbar!](#) Ein fortschrittlicher Kanton stellt auf 100% erneuerbare Energien um; Studie im Auftrag der sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich, Zürich 2009
- 2009 [Schweiz erneuerbar!](#) Unterwegs zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien Studie im Auftrag der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, Bern 2009
- 2008 [Wind power in Context - the new Energy Watch Group report](#) (195 Seiten)
- 2008 [Die ökonomischen Denkfehler der Atomlobby](#), in Tagungsband Schweizerische Energiestiftung (SES), Neue Atomkraftwerke in der Schweiz – Fehlinvestition oder Goldesel? S.135-176, Zürich 2008
- 2007 [Renewable Energy and Efficiency: Path for prosperity](#) Nuclear National Dialogue on The Atom, Society, and Security President Hotel, Moscow, Russia, 18-19 April 2007
- 2007 [Hoher Ölpreis und Perspektiven der Schweiz](#) Mitbericht „Auswirkungen langfristig hoher Energiepreise“ (Bundesamt für Energie / ECOPLAN)
- 2006 [Renewable energy and storage: The Swiss case](#) First International Renewable Energy Storage Conference (IRES I) October 30 and 31, 2006 Science Park Gelsenkirchen
- 2005 Unterwegs zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien: [Sicher und effizient umsteigen](#), Ein SP-Perspektivpapier zur Zukunft der Stromversorgung
- 2003 [Grün gewinnt – Die letzte Ölkrise und danach](#) Orell Füssli Verlag, Zürich, 223 Seiten
- 2003 [Klimarappen oder Klimaschutz](#) Studie erstellt im Auftrag von WWF Schweiz
- 2003 [Die Zeit nach den Fossilen](#) Neue Zürcher Zeitung – Zeitfragen, 8. November 2003
- 2002 [Basler Lenkungsabgabe senkt Umweltbelastung](#) Replik in der Basler Zeitung auf einen Beitrag von Silvio Borner, Basler Zeitung vom 4.11.2002
- 1998 Sozialstaat Schweiz am Ende? Unionsverlag, Zürich 1998 (220 Seiten)
- 1998 [Die ökologische Steuerreform braucht einen Zweispänner](#) in: Umweltrecht in der Praxis, Band 12, Heft 5, Juli 1998
- 1997 [Wer Strom spart, ist selber schuld - Zur Tarifpolitik der schweizerischen Elektrizitätswerke](#)
- 1996 Anforderungen an einen liberalisierten Strommarkt, in: Neue Zürcher Zeitung, 9.9.96
- 1996 Neugestaltung der schweizerischen Alterssicherung: flexibler, funktioneller und sozialer, Zeitschrift für Sozialversicherung, Band 40, 1996, Heft 5, S.372-398
- 1996 Liberalisierung des Strommarktes - Wunderwelt oder Horrorszenario? in: Energie & Umwelt, Nr.1/96, Zürich Schweizerische Energiestiftung (SES)
- 1995 Hilfe - wir ertrinken im Strom! Analyse der schweiz. Elektrizitätswirtschaft, Bilanz 3/95, S.85-96
- 1994 Möglichkeiten und Grenzen der CO2-Abgabe, Neue Zürcher Zeitung Nr.108, 10. Mai 1994
- 1993 Sind hohe Energiekosten volkswirtschaftlich ungesund? Eine Untersuchung über Energiepreise und Prosperitätsindikatoren in zwölf Ländern, in: Gaia 6/93 S.310-327
- 1993 "Solar-Initiative" und "Energie-Umwelt-Initiative", Erläuterungen zu den Eidg. Volksbegehren, Förderverein für die Solar- und die Energie-Umwelt-Initiative, Zürich 1993

- 1993 Angst vor der Marktwirtschaft? Zur Frage einer ökologischen Steuerreform in: Neue Zürcher Zeitung vom 2. März 1993
- 1992 Wie sind Stromspeisungen ins öffentliche Netz zu vergüten? Der Standpunkt der unabhängigen dezentralen Stromproduzenten, Arbeitsgemeinschaft für dezentrale Energieversorgung, Liestal 1992
- 1991 'Umweltschutz per Portemonnaie' am Beispiel der Lösemittelmissionen, in Neue Zürcher Zeitung vom 9. August 1991
- 1991 Marktwirtschaftlicher Umweltschutz ist effizienter! In: Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz 1/91
- 1990 Umweltschutz per Portemonnaie, Wege zur saubereren Wirtschaft, Unionsverlag, Zürich 1990
- 1988 Die zehn Fehler unserer Pensionskassen, Tages-Anzeiger Magazin 46/88
- 1988 Die 2. Säule - Stolperstein der modernen Personalpolitik? Schweizerische Zeitschrift für Sozialversicherung, Band 32, Heft 1 1988 S. 34 – 45
- 1987 Vorschläge für eine bessere 2.Säule, herausgegeben von der BVG-Kommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, Bern 1987
- 1986 Stärken und Schwächen des BVG - 16 Reformvorschläge aus der Sicht der Versicherten, in: Solidaritas Helvetica, Sozialpolitische Auswirkungen des BVG, Bern 1986
- 1986 Auswirkungen der obligatorischen 2.Säule aus der Sicht der Versicherten", Basel (Dissertation), 300 Seiten
- 1985 Pensionskasse: Das Beste daraus machen! - Vorschläge für ein versichertenfreundliches Reglement, Unionsverlag (zusammen mit Dr. Hans-Ulrich Stauffer), (2.Auflage 1986)
- 1984 Das 200-Milliarden-Geschäft, Pensionskassen in der Schweiz - eine Einführung für Versicherte und Stiftungsräte, Unionsverlag, Zürich (2. Auflage 1985), 228 Seiten
- 1981 Aktuelle Probleme der wirtschaftlichen Alterssicherung in der Schweiz und Vorschläge für die Zukunft, Institut für angewandte Wirtschaftsforschung, Basel